

mer. Den anderen Vormittag besahen wir uns die Stadt: die Brücke, die alte mit Krambuden umringte Domkirche. Gefällige, freundliche Leute, besonders die Mädchen. Gegen Mittag schlossen wir mit einem Kutscher einen Vertrag, uns für 88 Gulden nach Halle zu fahren. Bisher saßen alle 6 in einem Wagen, was sehr unbequem war; von jetzt an aber immer 2 im Cabriolet und 4 innen.

H a n a u : dort war an der Wand ein Anschlag, von der Polizei unterzeichnet, wieviel der Preis alles Verzehrbares betrage. Kamen nachts in G e l n h a u s e n an. Ein Jäger aß mit uns zu Nacht. Dort ist, beinahe ganz Ruine, der Palast Kaiser Friedrich Barbarossas, von dem aber viele Steine durch die Herren von Karlshausen zum Wasserbau weggenommen sind. In der Wirtsstube hängt eine Tafel mit dem Grundriß des Gebäudes.

Am 12. Oktober in S a l m ü n s t e r ; Mittagessen in S c h l ü c h t e r n .

F u l d a mit dem Dom, den wir früh beim Herausfahren sahen, aus Karls des Großen Zeiten. Ich las in der Zeitung, wie schön des Großherzogs von Weimar Geburtstag gefeiert worden! (Bei uns) gab es gutes Bier und süße Brühe aus Fleisch.

Am 13. in H ü n f e l d . B u t t l a r , das erste sächsische Dorf. In der ‚Post‘ übernachtet ...

Den 14. in F ü r t h : häßliche Sprache. Die Bauern scheinen noch sehr ungebildet. Als wir gegen E i s e n a c h kamen, stiegen wir ab, um auf die Wartburg zu gehen, verfehlten aber den Weg und kamen nur in den Wartturm, wo wir unsere Namen anscrieben. In Eisenach sind einige schöne Häuser, vor Eisenach, gegen L a n g e n s a l z a ein Galgen auf einem Berge, rechts nebendran ein Kreuz mit Christus!

Bei Langensalza fingen die Heerscharen der Gänse an, deren in einem Orte oft 1000 sein sollen. Von hier an schlechter Weg; in den Dörfern mußten wir meist durch Bäche fahren; die Leute sprechen ein schreckliches Kauderwelsch, sind aber dabei freundlich und höflich. Jeder, der uns begegnete, wurde von dem Kutscher mit ‚Sie‘ angeredet und erwiderte ebenso. Schöne Gesichter sah ich unter den Mädchen wenige; die Jungen hatten einige Male herrliche ovale Gesichter mit scharf eingehender Stirne — echt deutsch! Zwei allerliebste Kinder sah ich in Langensalza im ‚Mohren‘. Die Soldaten, welche dort am gerade gegenüberliegenden Tore Wache stehen, sind prächtig (es sind Dragoner). Schwarzer Boden, viele Dohlen ... G r e u s e n : es ist schwarzburg-sondershausisch. Ein schon alter Wirt und behaglicher Hausvater. Bier wurde in Gläsern mit zinnernem Deckel und Handhabe gebracht.

Den 15. mittags in G e h o f e n : schlechte Biersuppe und Würste mit Gurkensalat. Vor dem Essen besah ich den Gottesacker um eine uralte Kirche. Lauter blonde Köpfe.

Q u e r f u r t h : Bürgermeisterwahl, nachts Musik und Fackelzug. Ich ging auf den Platz und hörte dem Wohle des Städtchens Querfurth (!) ein Lebehoch bringen. Weißbier nicht gut, Braunbier besser, hat aber sonderbaren Geschmack. Schrieb in ein Studentenfremdenbuch, wo schon sehr viele Namen, oft erdichtete mit abenteuerlichen Titeln standen.